

Geschenkte Zeit Leben Theologisch Verstehen

Beiträge zu Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments
 Akademische Vorträge gehalten im Theologischen Seminar der Evangelischen Brüder-Unität zu Gnadenfeld
 Erfahrung von Offenbarung
 Lexikon für Theologie und Kirche
 Sterbebeistand, Sterbebegleitung, Sterbegeleit
 Basics Systematischer Theologie
 Glaube und Theologie / Faith and Theology
 Literarischer Anzeiger für christliche Theologie u. Wissenschaft überhaupt
 Glauben als Ereignis
 Theologische revue
 Theologie der Religionsgeschichte
 Bausteine zur theologischen Ethik
 Theologie neu denken
 Zwischen Leben und Tod
 Literarischer Anzeiger für christliche Theologie und Wissenschaft überhaupt
 Arbeit
 Schriften und Vorträge zur Praktischen Theologie (OHPT)
 Theologische zeitblätter
 Adams Pech, die Welt zu retten
 Sexualmoralische Verstehensbedingungen
 Grundtexte Öffentliche Theologie
 Christliche Identität in pluraler Gesellschaft
 Zeit: Menschliches Maß, kosmische Kraft oder Geschenk Gottes?
 Literarischer Anzeiger für christliche Theologie und Wissenschaft überhaupt
 Zur Bedeutung des Faktors Zeit im Rahmen einer theologischen Ethik
 Theologische Realenzyklopädie
 Herder-Korrespondenz
 Jahresbericht des Theologischen Seminariums der Brüdergemeine in Gnadenfeld
 Theologie aufs Ganze
 Literarischer Anzeiger für christliche Theologie und Wissenschaft überhaupt, herausg. von A. Tholuck
 Stimmen der Zeit;
 Leib-Leben theologisch denken
 Theologie des Neuen Testaments
 Altern und Lebenszeit
 Zeitschrift für Theologie und Kirche
 Eltern und Familien in der Kirche
 Schriften und Vorträge zur Praktischen Theologie
 Einleitung in die biblische-theologische Lehre vom Leben, oder das Leben im Kampfe und Siege wider die Todesmächte ... Herausgegeben vom schlesischen Central-Enthaltungs-Verein zu Jenkau bei Gross-Baudis
 Geschenkte Zeit
 Werkbuch. Religion entdecken - verstehen - gestalten. 9./10. Schuljahr

Geschenkte Zeit Leben Theologisch Verstehen

Downloaded from qr.bonide.com by guest

BRAY KENDAL

Beiträge zu Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments Vandenhoeck & Ruprecht
 Die hier präsentierten, weitgehend unveröffentlichten Predigten und Kasualansprachen Haendlers reichen vom Beginn des Ersten Weltkrieges über die Weimarer Republik, die Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges bis in die Jahrzehnte unter der "Diktatur des Proletariats". Durch ihre Einbettung in das homiletische Œuvre Haendlers wird interessierten Leserinnen und Lesern ein einzigartiges Studien- und Forschungsmaterial zur Verfügung gestellt: Zwei von Haendler selbst arrangierte Predigtsammlungen (Teil I), eine Kollektion akademischer und Gemeindepredigten (Teil II) sowie Einblicke in seine homiletische Kasualpraxis und Andachtskultur (Teil III) dokumentieren den für zeitgenössische Predigten unentbehrlichen Zusammenhang zwischen theologischen Fragen, religiösen Erfahrungen und lebensweltlichen Herausforderungen. [Practice of Christianity. Writings and Lectures on Practical Theology Volume 5: Practice of Christianity. Writings, Sermons and Addresses at Occasional Services] The largely unpublished sermons and addresses at occasional services by Haendler presented here range from the beginning of the First World War, the Weimar Republic, the period of National Socialism and the Second World War to the decades under the "dictatorship of the proletariat". By embedding them in Haendler's homiletic oeuvre, interested readers are provided with a unique study and research material: Two collections of sermons arranged by Haendler himself (Part I), a collection of academic and congregational sermons (Part II) as well as insights into his homiletic practice and devotional culture (Part III) document the connection between theological questions, religious experiences and life-world challenges that is indispensable for contemporary sermons.

Akademische Vorträge gehalten im Theologischen Seminar der Evangelischen Brüder-Unität zu Gnadenfeld Verlag Friedrich Pustet

Vom Neudenken des Opfertods Jesu über eine Korrektur im Vaterunser denkt das Buch ebenso nach wie über Wahrheit und Demokratie, das Abendmahl in Pandemiezeiten oder das Gebet im öffentlichen Gottesdienst. Daneben schwärmt der Autor von der Lust im Verkündigungsdienst und zeigt das Wirken des Heiligen Geistes in der Welt in der "Euseinandersetzung" mit Kirche und Glaube. Die theologische Auseinandersetzung ohne Scheuklappe macht Lust auf eine Kirche von morgen.

Erfahrung von Offenbarung Vandenhoeck & Ruprecht

Früh schon hat Wolfhart Pannenberg das Programm von »Offenbarung als Geschichte« zu einer Theologie der Religionsgeschichte ausgestaltet. Die Beiträge in diesem Sammelband thematisieren zentrale Aspekte des Konzepts und seiner Durchführung unter Berücksichtigung aktueller Debatten, wobei dem Verhältnis der christlichen zur israelitisch-jüdischen Religion besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Lexikon für Theologie und Kirche Mohr Siebeck

Die vorliegenden Studien greifen zentrale Themen der menschlichen Existenz auf, die herausfordern und nach Orientierung suchen lassen. Christliche Ethik wird hier konsequent als Lebenshilfe verstanden. Deshalb entwickelt der Autor eine humanwissenschaftlich informierte Konzeption auf der Grundlage eines personal-sozialen Menschenbilds. Dabei sind sowohl die Eigenständigkeit des Menschen aus einem sich entfaltenden Gewissen (= Ziel sittlicher Bildung) im Blick als auch die Bedingungen der Beziehungsfähigkeit des Menschen aus einem sich entfaltenden Gemüt (= Ziel emotionaler Bildung).

Sterbebeistand, Sterbebegleitung, Sterbegeleit Saint-Paul

Zeit ist ein rätselhaftes Phänomen. Woher kommt sie? Wohin geht sie? Wir „haben“ Zeit, spüren den

„Zahn der Zeit“ – aber besitzen, beherrschen und festhalten können wir unsere (Lebens-) Zeit nicht. Selbst ihre Meßbarkeit in Minuten und Sekunden ist uns zwar vertraut – doch ist Zeit wirklich meßbar? Und wie hängen Zeit und Bewegung zusammen? Diese und viele andere Zeit-Fragen wurden bereits von zahlreichen Philosophen und Theologen durchdacht, u.a. auch von Augustin („Bekenntnisse“), Michael Ende („Momo“), dem Tübinger Theologen Eilert Herms („Meine Zeit in Gottes Händen“) und dem „Prediger“ in der Bibel. Sie kommen in diesem Buch zu Wort – einzeln, in einem außergewöhnlichen Vergleich und mit kritischer Hinterfragung der Autorin –, um uns letztlich zu zeigen: Zeit ist noch viel rätselhafter, als sie scheint!

Basics Systematischer Theologie Vandenhoeck & Ruprecht

Glaube und Theologie stehen seit den Anfängen des Christentums in produktiver Spannung zueinander, die die Reformation mit ihrem Prinzip des sola fide einerseits und mit ihrer Institutionalisierung einer schriftzentrierten akademischen Theologie andererseits in besonderer Weise aktualisiert hat. Dadurch entwickelte sich in den neu entstandenen Evangelisch-theologischen Fakultäten eine "wissenschaftliche Theologie" auf höchstem Niveau, die weltweit rezipiert wurde. Diese Theologie sieht sich allerdings in jüngster Zeit kritischen Anfragen ausgesetzt. Säkularisierungsprozesse führen zu einem massiven religiösen Bildungsverlust und damit zu einer Trivialisierung von Theologie. Zeitgleich breiten sich weltweit christliche Gruppen aus, die auf eine akademische theologische Ausbildung keinen Wert legen. In Anbetracht dieser Situation entsteht die Frage, inwiefern die Theologie reformatorischer Tradition auch in Zukunft religionsproduktiv sein und eine für die Kirchen grundlegende Arbeit leisten kann. Um diese Frage zu diskutieren, trafen sich auf Einladung des Evangelisch-Theologischen Fakultätentages, der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie und der Evangelischen Kirche in Deutschland im Oktober 2017 Theologinnen und Theologen unterschiedlicher christlicher Konfessionen in Wittenberg zu einer internationalen Konferenz. Deren wegweisende Beiträge sind in diesem Band veröffentlicht. Since the beginnings of Christianity, there has been a fundamental tension between faith and theology. The Reformation, with its principle of sola fide on the one hand and its institutionalisation of a scripture-based academic theology on the other hand, drew particular attention to the tension and suggested new answers to that problem. That effort contributed to a fundamental transformation of academic theology within the faculties of Protestant Theology which emerged as a result of the movement. In the past decades, however, academic theology has come under considerable pressure. [In much of Europe and North America,] The process of secularization has led to a massive decline in religious education and – partially as a reaction to this – to a trivialization of academic theology. At the same time, one can observe a global proliferation of evangelical and Pentecostal groups. These groups sometimes display a certain indifference towards academic theological training, or even reject it altogether. In view of this development the question arises to what extent the relationship between faith and theology as defined in the wake of the Reformation will in future continue to be religiously productive and may thus serve the churches and their congregations.

Glaube und Theologie / Faith and Theology LIT Verlag Münster

Organ für systematische und prinzipielle Theologie.

Literarischer Anzeiger für christliche Theologie u. Wissenschaft überhaupt Evangelische Verlagsanstalt

Das Werkbuch Religion - entdecken - verstehen - gestalten 9/10 bietet zu jedem Einzelkapitel des Schülerbandes: • Theologische und didaktische Einführung ins Thema • Intentionen der Themenarbeit • Erläuterungen zu den Materialien des Schülerbandes • Variabel einsetzbare Unterrichtsideen • Tafelbilder, Arbeitsblätter, Zusatzmaterialien (z.T. als Kopiervorlage) • Literaturhinweise Mit einem Beitrag von Thomas Ziehe (Hannover) über Religionsunterricht, Alltagskultur und die »Notwendigkeit wohl dosierter Fremdheiten in der Schule«.

Glauben als Ereignis Verlag Friedrich Pustet

Joseph Ratzinger hat nie eine systematisch ausgearbeitete Erkenntnislehre vorgelegt. Andreas Jall entwickelt diese unter dem Leitbegriff der "Erfahrung von Offenbarung". Seit der Mitte des 20. Jahrhunderts avanciert "Erfahrung" zu einem erkenntnistheoretischen Zentralbegriff in der Theologie. Ratzinger betont stets, dass Theologie nur "Hagiografie" sein kann, ein Nachdenken der Offenbarung Gottes. So aber ist einzige Quelle der Theologie die Erfahrung von Gottes konkret wahrnehmbarer Selbstoffenbarung – in der Kirche. Es zeichnet sich ein Erfahrungsbegriff ab, der Gottes Transzendenz bewahrend sich jedem theologischen Empirismus oder Subjektivismus verwehrt. In dieser Arbeit zieht Jall neben den Schriften Ratzingers auch dessen Biografie und Spiritualität als Quellen heran.

Theologische revue neobooks

Die Kirche möchte Eltern in der religiösen Erziehung der Kinder aktiv begleiten und Räume öffnen für Begegnungen und Mitgestaltung. Kirchliche Akteure und Familien sollen gemeinsam unterwegs sein, um sich über religiöse Fragen und Themen auszutauschen, Kirche und Glauben zu erleben und voneinander, miteinander und übereinander zu lernen. Das Handbuch bietet Verantwortlichen für die Eltern- und Familienarbeit in der Kirche erlebnisorientierte Ideen für die Gestaltung von Anlässen zu Themen des kirchlichen Unterrichts. Neben grundsätzlichen Überlegungen zum intergenerationellen Lernen präsentiert das Handbuch reichhaltiges «pfannenfertiges» Material für die Praxis und schlägt eine Brücke zu Themen des kirchlichen Unterrichts.

Theologie der Religionsgeschichte Verlag Friedrich Pustet

Heft 3/24 geht den Bedeutungen von Arbeit, der Balance von Arbeitszeit und arbeitsfreier Zeit, von Familienzeit und Sorgearbeit, von Muße und Aktivität nach und stellt deren Neuverhandlung stets unter den hohen, in der Enzyklika *Laborem exercens* formulierten Anspruch, dass der Mensch sich in der Arbeit "selbst als Mensch verwirklicht" und "gewissermaßen mehr Mensch" wird.

Bausteine zur theologischen Ethik W. Kohlhammer Verlag

In dieser kritischen Geschichte wissenschaftlicher Bibelauslegung von der Aufklärung bis zur Gegenwart wird dargelegt: Von Anfang an war man davon überzeugt, dass die Vernunft die Existenz des lebendigen Gottes, der wunderbar an den Menschen handelt, ausschließe. In einer vernünftigen "historisch-kritischen" Auslegung könne es nur darum gehen, wie Jesus und die ersten Christen sich Gott wahrscheinlich vorgestellt und im Glauben an ihn gelebt haben. Junge Theologen sollen durch dieses Buch die Überzeugung gewinnen, dass diese ganze Weise der "Bibelkritik" theologisch wie auch historisch auf falschen Voraussetzungen beruht; und sie sollen ermutigt werden, in der Exegese die Wirklichkeit des in der Bibel verkündigten Gottes ernst zu nehmen.

Theologie neu denken Evangelische Verlagsanstalt

»THEOLOGY IS SIMPLY THAT PART OF RELIGION THAT REQUIRES BRAINS« (Gilbert K. Chesterton). Aber während Religion in unseren Gesellschaften bleibend präsent ist, gilt das für die Theologie nicht in gleicher Weise. Sie steht deshalb vor der Herausforderung, neu für das Nachdenken über den Glauben zu werben – und ihre grundsätzlichen Anliegen, Probleme und Fragen verständlich zu machen. Davon hängt nicht nur die Zukunft der Theologie ab, sondern auch unsere Fähigkeit, religiöse Sichtweisen auf die Welt zu verstehen. Der vorliegende Band führt sehr gut lesbar, innovativ und kompetent in die Fragen, Probleme und Diskurse Systematischer Theologie ein.

»Insgesamt ist die Einführung von Martin Dürnberger ein sehr lesenswertes Buch – zum einem für Studierende der Theologie, die erste Erkundungen im Bereich der Systematik machen, und zum anderen für all diejenigen, die ihr Wissen über wichtige theologische Diskurse (wieder) auffrischen oder das eigene Denken auf der Grundlage solider Theologie befördern wollen.« EULENFISCH Literatur

Zwischen Leben und Tod W. Kohlhammer Verlag

Die Diskussion um die organisierte Suizidhilfe in der Schweiz sorgt auch in den Kirchen für Kontroversen. Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund (SEK) hat sich immer wieder zu diesem Thema geäußert. Mit dem vorliegenden Band zieht der Autor eine Zwischenbilanz, indem er die konkreten gesellschaftspolitischen Herausforderungen einer grundlegenden theologisch-ethischen Reflexion unterzieht. Im Zentrum steht die Frage, wie das theologische Nachdenken über Sterben und Tod für die konkrete politische und rechtliche Praxis fruchtbar gemacht werden kann. Dabei geht es auch um ekklesiologische Fragen, um den Öffentlichkeitsauftrag von Kirche und um die Okumene angesichts - national und konfessionell - sehr unterschiedlicher Auffassungen zu Entscheidungen am Lebensende. Frank Mathwig, PD Dr. theol., Jahrgang 1960, ist seit 2005 Beauftragter für Theologie und Ethik am Institut für Theologie und Ethik des SEK.

Litterarischer Anzeiger für christliche Theologie und Wissenschaft überhaupt LIT Verlag Münster

Die Verdrängung des Todes und die Verlagerung des Sterbens in besondere Einrichtungen und Institutionen führen zu einem wachsenden Bedürfnis nach Orientierung über die Art und Weise, Sterbende auf ihrem letzten Lebensabschnitt zu begleiten. Dieses Buch trägt wesentlich zur Befähigung pflegerischer, medizinischer und sozialer Begleitpersonen bei, verantwortliche und

unabhängige Leistungen für sterbende Menschen zu erbringen. Es orientiert sich an den Sorgen, Nöten, Lebensbildern und Hoffnungen der Sterbenden und unterstützt die psychosoziale Zusammenarbeit der Begleiterinnen und Begleiter untereinander sowie mit dem Sterbenden selbst und mit seinen Angehörigen. Voraussetzung für diese Hilfeleistung ist, dass zunächst ein Bild vom Menschen in seiner Sterblichkeit entsteht, bevor besondere "Techniken" der Begegnung mit Sterbenden zur Anwendung kommen.

Arbeit Evangelische Verlagsanstalt

Aatami Rymättylä hat den Weg aus der drohenden Ölkrise gefunden: einen winzigen Akku, der Strom im Überfluss liefern kann. Um die umwälzende Erfindung zu vermarkten, fehlt Aatami jedoch das Geld. Zum Glück nimmt sich Eeva Kontupohja des vom Pech verfolgten Weltretters an. Die neue Energiequelle stößt jedoch nicht nur auf Gegenliebe. Die Ölmultis setzen einen sizilianischen Killer auf Aatami an.

Schriften und Vorträge zur Praktischen Theologie (OHPTH) Theologischer Verlag Zürich

Eines der besonderen theologischen Anliegen Joseph Ratzingers war es, das Ganze der Theologie jenseits ihrer Aufsplitterung in einzelne Disziplinen im Blick zu behalten und den "Rückzug in eine perfekte Fachlichkeit" aufzubrechen. Dazu suchte er als Dogmatiker insbesondere das Gespräch mit der Exegese und als Theologe den Dialog mit der Philosophie. Der Autor erarbeitet den Ertrag dieser Diskurse exemplarisch am Gespräch Ratzingers mit dem Exegeten Heinrich Schlier und dem Philosophen Josef Pieper. Hier zeigt sich besonders deutlich das Bemühen Ratzingers um die innere Kohärenz der Theologie als Offenbarungstheologie.

Theologische zeitblätter Theologischer Verlag Zürich

"Die traditionellen theologischen wie auch philosophischen Anthropologien gehen weitgehend darüber hinweg, dass Menschen altern. Im Gespräch mit den Phänomenologien von Husserl, Merleau-Ponty und Waldenfels, und in Anknüpfung an die narrative Zeittheorie Paul Ricœurs entwickelt Michael Coors ein Verständnis des menschlichen Alterns als narrativ konfigurierter, leiblicher Zeiterfahrung. Theologisch deutet er das Altern des Menschen vor diesem Hintergrund in Auseinandersetzung mit den Anthropologien von Pannenberg und Barth als ein narratives Schema, in dem die Vergänglichkeit menschlichen Lebens in ihrer Ambivalenz zur Geltung kommt. Ausgehend von der Hoffnung auf Gottes erneuerndes Handeln, die der christliche Glaube aufgrund der Verheißung Gottes angesichts des leiblichen Vergengens formuliert, kann Altern als hoffnungsvolles Altern erzählt werden." --

Adams Pech, die Welt zu retten Verlag Friedrich Pustet

'Öffentliche Theologie': Der Begriff ist in unterschiedlichsten Kontexten zu einem theologischen Paradigma geworden. Unter dieser Überschrift werden hier öffentliche Stellungnahmen der verfassten Kirche zu gesellschaftlichen Fragen und dort die vermeintlich religiöse Dimension politischer Kultur diskutiert. Mal geht es darum, wie Kirchen die Orientierungen prophetischer Kritik in einer demokratischen Gesellschaft einbringen können; dann wieder um die Öffentlichkeitsfähigkeit akademischer Theologie überhaupt. Aber was ist und soll 'Öffentliche Theologie' überhaupt? Der Band 'Grundtexte Öffentliche Theologie' versammelt einige der prägendsten und prominentesten Antworten auf diese Frage, indem er Grundtexte aus den unterschiedlichsten Kontexten in deutscher Sprache zugänglich macht.

Sexualmoralische Verstehensbedingungen BoD – Books on Demand

Otto Haendler (1890–1981) hat mit Beginn der 1940er Jahre einen wachsenden Einfluss auf die Praktische Theologie gewonnen, der bis in die Gegenwart nachwirkt. Seine kühnen Weichenstellungen vor allem auf dem Gebiet der Predigtlehre und der Seelsorge stellten tiefe Eingriffe in die bis dahin geläufigen Argumentationsmuster dar, die den personalen Bedingungen der christlichen Glaubenskultur seiner Zeit kaum Rechnung zu tragen vermochten. Heute gehören Haendlers im Dialog mit den Humanwissenschaften seiner Zeit entwickelten Problemanzeigen und Lösungsperspektiven zum Standardrepertoire praktisch-theologischer Arbeit. Sie legen unter anderem dar, was es heißt, wenn die Subjekthaftigkeit der kirchlichen Amtsträger und Gemeindeglieder als Herausforderung und Chance der Kommunikation und Aneignung des christlichen Glaubens verstanden wird. Im Rahmen eines DFG-Projekts wird eine fünfbändige kommentierte Edition der praktisch-theologischen Schriften, Vorträge und Predigten Otto Haendlers vorgelegt, die auch viele bislang unveröffentlichte Texte – darunter seine Habilitationsschrift, Reden und Rundfunkbeiträge – erschließt. Die Buchreihe bezieht die Rezeption Haendlers in Vergangenheit und Gegenwart ein und zeigt Wechselwirkungen zwischen Theorie und Praxis in seinem Wirken als Pfarrer und Theologieprofessor auf. Band 1: Praktische Theologie. Grundriss, Aufsätze und Vorträge (2013) Band 2: Homiletik. Monographien, Aufsätze und Predigtmeditationen (2013) Band 3: Seelsorge. Monographien, Aufsätze und Vorträge (2014) Band 4: Glaube und Lebenswelt. Monographien, Aufsätze und Vorträge (2014) Band 5: Praxis des Christentums. Monographien, Predigten und Reden (2015)